

Niederschrift

über die 15. Sitzung
des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Donnerstag, 07. März 2024 um 19:30 Uhr
im Landgasthof Stössel in Bohndorf

Anwesend:

Bürgermeister Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Marquard
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsfrau Niemann
Ratsherr Scharnhop
Ratsherr Saucke
Ratsfrau Wieczorek-Regan
Ratsherr Tipp

Abwesend:

Ratsfrau Theiding

Schriftführerin
Simone Klatt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Rates vom 06.02.2024
6. Vorstellung Planungen Windpark Mausetal / WPD
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Heckenschnitt
10. Kauf eines Straßengrundstückes „Am Rothenberg“ - Beschluss
11. Übertragung von Grundstücken, die der Schmutzwasserbeseitigung dienen, an den Abwasserzweckverband Uelzen – Vollmacht zur Grundstückübertragung - DS 1/2024
12. Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse – DS 2/2024
13. Jahresabschluss 2019 – Beschluss – DS 3/2024
14. Jahresabschluss 2020 – Beschluss – DS 4/2024
15. Jahresabschluss 2021 – Beschluss - DS 5/2024
16. Haushaltsplan 2024 – Beschluss
17. Ausgleich und Ersatzflächen-Kompensation OD Eddelstorf
18. Einwohnerfragestunde
19. Anfragen und Anregungen
20. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing eröffnet um 19:30 Uhr die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und zahlreichen ZuhörerInnen.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Hyfing stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist. Es gibt keinen Widerspruch.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsfrau Theiding fehlt entschuldigt. Eine Beschlussfähigkeit des Rates besteht.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung von TOP 17 auf Bericht des Bürgermeisters. Vom Rat bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung und ist somit einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Rates vom 06. Februar 2024

Die Niederschrift wird einstimmig durch den Rat angenommen.

Zu Punkt 6: Vorstellung Planungen Windpark Mausetal / WPD

Ratsherr Scharnhop verlässt für die Vorstellung den Rat, da er vertraglich involviert ist.

Die WPD stellt sich mit Herrn Birnkraut und Herrn Imhof mit einer Präsentation über das Unternehmen und deren Planungen vor. Es handelt sich um eine frühzeitige Vorstellung, da bislang noch keine genauen Standorte etc. festgelegt sind.

Bürgermeister Hyfing eröffnet eine Fragestunde.

Ratsherr Gerstenkorn fragt nach dem Schallpegel bei 1.000 m Abstand. Es darf 45 db max. im Dorf-Mischgebiet sein. Frage nach Einschränkungen der Bewohner bei Bebauung, da es sich um ein Naherholungsgebiet handelt. Die Flächen rund herum sind frei begehbar.

Ein Zuhörer fragt nach dem Hersteller. Dies ist von der Firma noch nicht entschieden.

Ein Zuhörer regt an, dass ein Windkrafttrad von der Gemeinde ggf. erworben werden könnte.

Die Bürgerinitiative „Keine Windkraft im Mausetal“ gibt diverse allgemeine Kritikpunkte an und fragt am Ende nach Ausgleichsflächen. Firma WPD gibt an, dass es in jedem Fall an anderer Stelle aufgewertet wird. Dies kann allerdings erst in weiteren Planungen entschieden werden.

Zuhörer fragt, wie die Leistungen weitergeführt werden. Es wird Netzanfragen geben und dann werden die entsprechenden Leitungen ausgewiesen. Voraussichtlich geht es an die Leitung in Bavendorf.

Ein Zuhörer gibt an, dass nach Bau der Naturschutz komplett zurückgestellt wird. Die Autobahn-Planer haben in diesem Bereich schon Ausgleichsflächen gekauft. Diese sind allerdings woanders.

Ein Zuhörer fragt nach den Ausgleichsflächen in Bostelwiebeck. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass Ersatzgelder an den Landkreis geflossen sind. Die Flächen der UKA befinden sich in der Gemarkung Rohstorf, Landkreis Lüneburg. Die Untere Naturschutzbehörde kümmert sich darum. Am Sportplatz Eddelstorf sind ebenfalls Ausgleichsflächen. Teilweise werden Streuobstwiesen gepflanzt, je nachdem was die Untere Naturschutzbehörde vorgibt.

Zuhörer fragt nach der Verdichtung unterhalb des Windrades. Jede Anlage erhält ein Fundament. Genaue Planungen sind noch nicht komplett fertig gestellt. Entsprechendes kann erst nach den Bodenproben entschieden werden.

Ein Zuhörer bittet um Rücksichtnahme untereinander und gibt an, dass auch jüngere Generationen angesprochen werden müssen. Der Klimawandel ist nach heutigem Stand nicht gut und es muss vorausschauend geplant werden.

Ein Zuhörer regt dem Gemeinderat an, dass die Ausgleichsflächen unbedingt in der eigenen Gemeinde umgesetzt werden oder auch die Gelder vom Landkreis anzufordern. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass diese Planungen im aktuellen Haushalt eingepflegt wurden. Anfragen an diverse Büros blieben bislang unbeantwortet.

Ein Zuhörer fragt nach den rechtlichen Grundlagen für die Grundstücksbesitzer und dem Rückbau nach Ablauf der Standortzeiten. Die Grundbesitzer haben privatrechtliche Verträge und erhalten eine Pacht für das zur Verfügung gestellte Land. Der Rückbau wird vertraglich aufgenommen und ist somit abgesichert. Es gibt eine Rückbauverpflichtungserklärung. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass solche Sachen vertraglich im Städtebaulichen Vertrag geregelt sind.

Zuhörer fragt nach Recycling-Möglichkeiten der Rotorblätter. Hierfür gibt es spezielle Firmen, die Granulat herstellen. Diese Granulate können vielseitig eingesetzt werden.

Anregungen, Einwände etc. können gern an den Rat, das Gemeindebüro gegeben werden. Es wird aufgefordert, sich an Sitzungen des Landkreises zu beteiligen.

Zu Punkt 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Überarbeitung Homepage: Ab dem 01.07.2024 gibt es eine neue Homepage.

Nachzahlung Zuschüsse für die KiTa in H. v. ca. 30.000 €/Jahr für die letzten 3 Jahre.

OD Eddelstorf: Die Kostenverteilung ist auf dem guten Weg mit dem Landkreis.

Windpark Secklendorf: Nach Auskunft des Windparkplaners wird im März die Genehmigung erteilt. Dann geht es in die Ausschreibung. Ca. ein Jahr nach dem Zuschlag wäre Baubeginn.

Bereisung 13.04.2024: Gemeindewege, -straßen. Anregungen an die Gemeinde-Email-Adresse.

Grundsteuerreform: Ziel der Gemeinde Aufkommensneutral. Genaue Zahlen nach Erhalt der Messbeträge.

Stellungnahme Awayo-Retreat wurde erstellt. Die Gemeinde begrüßt grundsätzlich das Projekt.

Rückbau Wege UKA beginnt nächste Woche. Zeitlich eingerichtete Wege werden beseitigt. Nicht zulässig genutzte Wege werden mit dem Rückbaumaterial ausgebessert vom Windparkbetreiber.

Ausgleich und Ersatzflächen-Kompensation OD Eddelstorf: Es werden noch 1.115 m² Ersatzflächenausgleich benötigt. Wer Flächen zur Verfügung stellen möchte, bitte an die Gemeinde melden.

Potentieller Mobilfunkmast: Ein privater Besitzer hat vor einen Mast zu bauen und die Gemeinde wurde angefragt, ob in einem bestimmten Suchfenster ebenfalls Flächen zur Verfügung gestellt werden können. Die Gemeinde hat mitgeteilt, dass keine Fläche zur Verfügung steht.

Ein Zuhörer fragt, wer entscheidet, dass an gewissen Stellen diese Masten gebaut werden sollen. Bürgermeister Hyfing beruft sich auf ein Gesetz auf Bundesebene, das bestimmte Suchkorridore vorhanden sind. Wenn Anbieter für dieses Vorhaben vorhanden sind, dann wird ein Antrag gestellt. Letztendlich entscheidet ein Eigentümer, ob ein Mast gebaut werden soll.

Ein Zuhörer gibt an, dass diese Mobilfunkgeräte auch an ein Windrad angebaut werden könnten. Es bräuchten dafür keine neuen Standorte gebaut werden.

Erwerb eines Grundstücks in Eddelstorf. Die familienrechtlichen Genehmigungen liegen nun vor und der Kauf wird die Tage abgeschlossen werden.

Rückschnitt Eichen in Bostelwiebeck: Die Eichen werden in den nächsten Tagen fachgerecht zurückgeschnitten.

Kreiswettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“. Dorfgemeinschaften werden aufgefordert, sich gern einzubringen und anzumelden. Bis zu 50 % werden gefördert. Sehr arbeitsintensiv, aber lohnenswert.

Zu Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn wundert sich, dass die Eichen ausgeschnitten werden, obwohl es erst vor einigen Jahren erfolgt ist. Aufgrund von diversen Schadensmeldungen wird dies erneut durchgeführt.

Graben „In der Masch“. Vor einigen Wochen wurde schon eine Anfrage gestellt, weil dieser wieder ausgebagert werden soll. Der Aushub kann momentan auf dem Acker verteilt werden.

Die Rübenfahrzeuge in Aljarn fahren das Dreieck kaputt. Keiner kümmert sich. Leider kann auf öffentlichen Straßen keine Einschränkung erfolgen.

Ein Zuhörer gibt noch einmal an, dass Mülleimer geleert werden müssten. Dies wird an die Gemeindemitarbeiter weitergegeben.

Zu Punkt 9: Heckenschnitt

Bürgermeister Hyfing teilt mit, das im letzten Jahr es große Diskussionen über den Heckenschnitt gab. Dieses Jahr wurden verschiedene Maßnahmen getestet. Mit der Naturschutzstiftung wurde einiges durchgesprochen.

Hecke Seckendorf / Gollerner Weg wurde nicht so gut gemacht. Der Rest ist gut geworden. Die Naturschutzstiftung hat alles abgenommen, die Hecke wird es gut überstehen.

Ratsherr Tipp und Ratsherr Scharnhop kümmern sich wunderbar. Dies wird von Bürgermeister Hyfing lobend erwähnt.

Ein Zuhörer fragt nach dem Heckenschnitt aus der Gemeinde. Es gibt keine Anlaufstelle, sondern es wird im Wald abgeladen.

Sammelplätze sind schwierig umzusetzen, da sich Vögel dort einnisten und dann nicht entfernt werden können. Die Gemeinde möchte diese Verantwortung nicht übernehmen.

Bürgermeister Hyfing erklärt die Regelungen bezüglich der gesetzlichen Vorgaben des Heckenschnitts. Es handelt sich um ein festgelegtes RROP.

Ein Zuhörer fragt, warum die Landwirte nicht die Kosten übernehmen. Die Landwirte zahlen zusätzlich Grundsteuer A.

Bürgermeister Hyfing erläutert anhand von Fotos, Rechnungen und auseinandergerechneter Auflistungen die absolvierten Arbeiten und was über langfristig angedacht werden kann. In den nächsten Jahren wird es eine Kombination aus verschiedenen Maßnahmen geben.

Ratsherr Tipp gibt an, dass Gespräche mit der Naturschutzbehörde ergeben haben, ob die Ausgleich- und Ersatzgelder aus den Windparks für diese Maßnahmen genutzt werden. Dies hält die Naturschutzbehörde nicht für sinnvoll. Die Gemeinde verfüge durchaus überwiegend über ausreichend breite Wege (sogenannte 11 m-Wege). Wenn man alle 2 bis 3 Jahre mit Regiosaaten neu einsäen würde, käme Geld für Ausgleich- und Ersatzgelder, welches dann für den Heckenschnitt genutzt werden könnte. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass dies einmal im Rat besprochen werden wird.

Ein Zuhörer gibt an, dass er die treibende Person ist. Er ist immer für auf den Stock setzen gewesen, jedoch sind die jetzigen Arbeiten gut gelaufen. Bis auf einige Eichen, die mit abgeholzt wurden. Das hat ihn sehr verärgert. Es muss beobachtet werden, wie es sich über die Zeit mit den jetzt zurückgeschnittenen Hecken verhält.

Bürgermeister Hyfing gibt an, dass die Eichen nur nach Absprache mit der Naturschutzstiftung gefällt wurden.

Ein Zuhörer fragt nach dem Weg von Aljarn ins Mausetal. Drei Kirschbäume drücken mittlerweile den Asphalt hoch. Dieser Bereich wurde mit der Naturschutzstiftung angesehen und von denen wurde entschieden, dass dort erstmal keine Maßnahmen erfolgen werden.

Zu Punkt 10: Kauf eines Straßengrundstückes „Am Rothenberg“ - Beschluss

Bürgermeister Hyfing teilt mit, dass Eigentümer die Gemeinde angeschrieben haben, dass sie einen Teil einer Straße besitzen. Die Gemeinde wird dieses Grundstück kaufen. Es handelt sich um 33 m². Der Preis pro m² richtet sich nach dem Bodenrichtwert.

Keine Einwände aus dem Rat. Dem Verkauf wurde somit einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 11: Übertragung von Grundstücken, die der Schmutzwasserbeseitigung dienen, an den Abwasserzweckverband Uelzen – Vollmacht zur Grundstücksübertragung

Die Gemeinde Altenmedingen beschließt,

1. das Grundstück (Anlage 1) Gemarkung Altenmedingen, Flur 5, Flurstück 27/30 mit einer Größe von 68 m² an den Abwasserzweckverband Uelzen unentgeltlich zu übertragen.
2. für die Übertragung des gemeindeeigenen Grundstückes (Gemarkung Altenmedingen, Flur 5, Flurstück 27/30 mit 68m²) an den Abwasserzweckverband Uelzen wird Frau Joann Evers, Dienstanschrift: Lindenstraße 12, 29549 Bad Bevensen bevollmächtigt die Gemeinde Altenmedingen zu vertreten und eine Übertragung im Namen der Gemeinde zu erklären.

Vom Rat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 12: Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse

2011 sind die Kommunen in die Doppik gestartet. Durch die verspäteten Eröffnungsbilanzen gab es Verzögerungen bei den Jahresabschlüssen. Es wurde ein Gesetz verabschiedet, das für die Jahre 2018-2022 auf die Prüfung vom RPA verzichtet werden kann. 2018 befindet sich gerade in der Prüfung, daher Beschlussfassung 2019-2022.

Vom Rat einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13: Jahresabschluss 2019 - Beschluss

Bürgermeister Hyfing stellt kurz die Auflistung des Jahresabschluss 2019 vor.

Keine Fragen aus dem Rat.

Vom Rat einstimmig angenommen, der Bürgermeister wird entlastet.

Zu Punkt 14: Jahresabschluss 2020 - Beschluss

Bürgermeister Hyfing stellt kurz die Auflistung des Jahresabschluss 2020 vor.

Keine Fragen aus dem Rat.

Vom Rat einstimmig angenommen, der Bürgermeister wird entlastet.

Zu Punkt 15: Jahresabschluss 2021 - Beschluss

Bürgermeister Hyfing stellt kurz die Auflistung des Jahresabschluss 2021 vor.

Keine Fragen aus dem Rat.

Vom Rat einstimmig angenommen, der Bürgermeister wird entlastet.
Bürgermeister Hyfing enthält sich.

Zu Punkt 16: Haushaltsplan 2024 - Beschluss

Antrag Boulegruppe Eddestorf: Gemeinde wird gebeten 2.200 € zu übernehmen. Restmittel vom Mehrgenerationenplatz. Hälfte aus den vorhandenen Restmitteln, Hälfte aus dem Haushalt 2024.

Bürgermeister Hyfing gibt noch einmal bekannt, dass Anträge bitte immer bis spätestens 31.12. des Jahres eingereicht werden sollten, damit diese ordnungsgemäß in die Haushaltsplanungen des kommenden Jahres aufgenommen werden können.

Antrag TSV Altenmedingen: Bezuschussung für den BFD der Vereinsjugendarbeit in der Gemeinde Altenmedingen. Kosten für den Verein für 12 Monate 3.000 €. Diese sollen bitte von der Gemeinde getragen werden.

6.000 € Erhöhung für die Zuschüsse.

Ein Zuhörer fragt nach der Unterstützung nach Fertigstellung der Turnhalle. Die Fahrtkosten werden nur bis dahin gezahlt, BFD muss danach weiter überdacht werden. Die Anträge werden nur für dieses Jahr gestellt.

Ratsfrau Niemann möchte gern die Ansätze für die Gemeindewege erhöhen. Viele Wege sind in keinem guten Zustand trotz der letztjährigen Maßnahmen. Bürgermeister Hyfing plädiert darauf, wie in den letzten Jahren auch, dass die Unterhaltung für Straßen und Wege gegenseitig deckungsfähig gemacht wird.

Ratsfrau Niemann beantragt für das geplante Gemeindezentrum in der Investition einen Sperrvermerk mit Ratfreigabe. Sie beruft sich auf die Folgekosten, die für die Gemeinde zu hoch liegen. Momentan liegen die Personalkosten schon sehr hoch, nach Bau des Zentrums käme noch weiter Bedarf hinzu. Auch weitere Punkte werden angegeben, u.a. Bedarf etc.

Ratsherr Tipp möchte gern in die Zukunft investieren. Aufgrund einer damaligen Änderung des Flächennutzungsplans erwartet die Gemeinde in den nächsten Jahren sicherlich noch mehr Zuwachs. Auch in anderen Gemeinden wurde die Infrastruktur nachgerüstet.

Bürgermeister Hyfing gibt an, dass die Investition hoch ist, die Betriebskosten werden sicherlich auch steigen, allerdings wird gerade an der Lösung gearbeitet, dass ein gemeinschaftliches Mittagessen mit Kindern und Einwohnern möglich ist. Die Versorgung im Kindergarten läuft momentan, ist aber keine Dauerlösung. Ebenso ist kein Ruheraum vorhanden. Alles ist momentan nur eine Übergangslösung. Der Bau der Krippe wird zu 50 % vom Landkreis finanziert.

Ratsfrau Wiczorek-Regan findet das Gemeindezentrum sehr wichtig für Schule, Kinder und Bevölkerung. Frischeküche ist allerdings ein Punkt wo sie gegen ist.

Zuhörer fragt nach Kosten-Nutzen für das Gemeindezentrum. Bürgermeister Hyfing erläutert, dass die Kostenplanung momentan stattfindet.

Ratsherr Saucke gibt an, dass das Gemeindezentrum ja auf langfristig geplant ist. Es muss vorausschauend geplant werden. Wie es dann im Endeffekt aussehen wird, wird man innerhalb der Planungszeit sehen.

Bürgermeister Hyfing erläutert noch einmal, warum die Gesamtkosten schon in diesen Haushalt mit einfließen müssen, denn die Prozesse der Haushaltsgenehmigung etc. sind zu langfristig. Wenn es jetzt schon im Haushalt vermerkt ist, kann direkt gehandelt werden bei Bedarf. Die Option eines Sperrvermerks wäre für ihn in Ordnung.

Ergebnishaushalt	Vom Rat einstimmig angenommen.
Finanzhaushalt	Antrag Sperrvermerk 2 x ja, 7 x nein, somit kein Sperrvermerk 1 x nein, 8 x ja, somit angenommen.
Stellenplan	Vom Rat einstimmig angenommen.
Haushaltssatzung	1 x nein, 8 x ja, somit angenommen.

Ratsfrau Niemann gibt an, dass es mit Sicherheit einen Antrag auf Steuersenkung zu gegebener Zeit geben wird.

Ein Zuhörer fragt nach den Rücklagen der Gemeinde. Bürgermeister Hyfing kann keine genaue Angabe machen, aber nach ungefährender Schätzung liegt diese momentan bei 1,2 Mio. Euro.

Zu Punkt 17: Ausgleich und Ersatzflächen-Kompensation OD Eddelstorf

Wurde unter Bericht des Bürgermeisters gesetzt lt. TOP 4.

Zu Punkt 18: Einwohnerfragestunde

Zuhörer fragt nach Ausgleichsflächen. Bürgermeister Hyfing erläutert, dass es da noch keine genauen Angaben gibt, aber ggf. mit der Samtgemeinde zusammen gearbeitet werden wird.

Zu Punkt 19: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Saucke gibt an, dass OD Eddelstorf Richtung Altenmedingen der Graben voll ist, Radweg unter Wasser. Ggf. ein Entwässerungsrohr zu durch die Wegeaufbereitung der UKA. Bürgermeister Hyfing schaut mit der UKA einmal nach.

Ratsherr Tipp bemerkt, dass in Secklendorf die Straßenentwässerung nicht gewährleistet ist. Wasser kam hoch. Mit Golfplatzbetreiber im Gespräch, ggf. Schacht-Neusetzung. Spülung geht nur im Hochsommer. Ggf. kann eine Kamerabefahrung stattfinden.

Ratsherr Scharnhop fragt nach, ob der Bauingenieur sich schon mit der Wasserunterführung in Bohndorf beschäftigt hat. Bürgermeister Hyfing kümmert sich noch einmal.

Ratsherr Scharnhop fragt nach einem Zug Mineralgemisch für Bohndorf-Aljarn.

Ebenfalls bittet Ratsherr Tipp, dass nun endlich der Glascontainer in Secklendorf umgestellt werden sollte.

Zuhörer spricht auch noch einmal das Wasserproblem beim Radweg Eddelstorf an. Das Problem besteht erst seit dem Rückbau.

Radweg Altenmedingen andauernd überflutet. Ist dort ggf. mal von den Landwirten etwas zugeschüttet worden oder ggf. verrohrt? Bürgermeister Hyfing gibt an, dass dort sicherlich vor langer Zeit Rohre gelegt worden sind. Die Landwirte sind nicht zuständig bei einer Verrohrung. Ggf. muss der Landkreis handeln.

Ratsherr Matschoss fragt wegen Windenergie, wo wir nach kompletter Fertigstellung stehen. Ratsherr Gerstenkorn ist auch gegen gewesen und fragt, warum wir dann keine Stromtrasse bekommen. Der Einwand ging um die Entschädigung der einzelnen, die zu wenig ist lt.

Ratsherr Tipp. Es ist wichtig, dass jetzt gehandelt wird, für uns und die nachfolgenden Generationen.

Zu Punkt 20: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing schließt die Sitzung um 23.01 Uhr.

Hyfing, Bürgermeister

Klatt, Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Hyfing, Bürgermeister